

Teilnahme am Klassenfest als Klassenlehrer

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Oktober 2018 17:27

[Zitat von Midnatsol](#)

Für eine Einladung finde ich das absolut praktikabel, aber jedes Mal finde ich das auch doof. Dann hätte ich lieber eine Strategie, einmal klar zu kommunizieren, dass ich an solchen Terminen nicht teilnehmen möchte, statt mich jedes Mal rauszureden.

Dann sag das so. "Danke für die Einladung, aber ich sehe meinen Platz nicht an einem *Elternstammtisch*. Ich wünsche Ihnen viel Spaß und interessante Gespräche." Man kann noch ergänzen, dass man sich als Eltern viel besser über die Schule austauschen kann, wenn *kein* Lehrer mithört. Müsste den Leuten eigentlich klar sein.

Aber das geht mir irgendwie schon zu weit, weil es sich nach einer Begründung anhört, die ich aber nicht brauche. Also sollte man mit einer möglichst nichtssagenden Formulierung absagen, z. B. "Vielen dank für die Einladung, der ich leider nicht nachkommen kann." oder besser : "Ich bitte um Verständnis, dass ich Ihrer Einladung nicht nachkomme." Und die nimmt man einfach immer wieder, kann man prima als Vorlage im Mail-Client speichern. Dann dürften die Eltern merken, dass es sich um eine systematische Antwort handelt.